Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 04.11.2026

Nach dem Bericht der ZMB scheint der Tiefpunkt der Milchanlieferung kurz bevorzustehen. Es wurde nochmals 0,6 % weniger als in der Vorwoche angeliefert, wobei das regional unterschiedlich ist. Die Inhaltsstoffe scheinen auf einem stabilen Niveau zu sein. Auf den Flüssigmärkten gibt es leichte Auf- und Abwärtsbewegungen. Die Sahne scheint jetzt wieder leicht angestiegen zu sein. Magermilchkonzentrat hat sich auch stabilisiert. Rohmilch ist auf dem Spotmarkt nur eingeschränkt zu bekommen.

Milch- und Süßmolkenpulver

Der Markt für Vollmilchpulver in Lebensmittelqualität kann als ruhig beschrieben werden. Die Preislandschaft ist nach wie vor uneinheitlich. Magermilchpulver in Lebensmittelqualität hat sich in den vergangenen Wochen befestigt. Die Preisanstiege sind nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit. Es macht sich wieder eine Belebung bemerkbar. Dies zeigt sich durch verstärkte Anfragen bei den Herstellern. Diese können aber nicht alle Anfragen bedienen, da sie zum Teil schon weitgehend ausverkauft sind. Für das zweite Quartal des kommenden Jahres besteht Kaufinteresse, preislich sind die Vorstellungen noch auseinander. Bei Magermilchpulver in Futtermittelqualität ziehen die Preise, zumindest im oberen Bereich, noch an. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität läuft zu stabilen Preisen in ruhigen Bahnen. Dies gilt bei unveränderten Preisen auch für Molkenpulver in Futtermittelqualität.

Butter

Die abgepackte Butter geht gut in den Markt. Aktionen von Markenartikelherstellern unterstützen die Absätze. Diese Aktionen behindern den Absatz der Handelsmarken. Die Nachfrage für Blockbutter 25 kg ist immer noch von einer abwartenden Haltung geprägt. Gefrostete Ware wird noch zu niedrigeren Preisen als frische Ware auf den Markt gebracht. Dadurch kommt es auch zu einer Senkung der Notierung für Blockbutter 25 kg.

Emmentaler

Die Notierung für Allgäuer Emmentaler konnte diese Woche nicht durchgeführt werden. Emmentaler und Viereckhartkäse werden sehr gut nachgefragt. Die Bestände in den Reifelagern sind gering und die Preise haben in der Notierung angezogen.

Schnittkäse

Der Schnittkäsemarkt läuft immer noch mit festen Tendenzen sehr gut. In den Lebensmitteleinzelhandel gehen saisonal bedingt etwas höhere Mengen. Dies gilt auch für die Lebensmittelindustrie, die weiterhin ordentliche Mengen planmäßig abzieht. Aus dem Bereich Food-Service wird eine anziehende Nachfrage gemeldet. Die Möglichkeiten für den Export sind ebenfalls gut. Die Käseproduktion ist saisonal etwas zurückgegangen, für zusätzliche Aufträge steht keine Ware zur Verfügung. Die Bestände in den Reifelägern sind niedrig und jung.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.